

Infoveranstaltung

für Frauen und Mädchen (16-29 Jahre)

03.03.2023, 18- 20 Uhr - IBZ Friedenshaus e.V.

(Teutoburger Str.106 33607 Bielefeld)



Projekt Öko-Soziale Nachhaltigkeit: Förderung inklusiver Teilhabe von Frauen, Mädchen und LGBT- Geflüchteten

Infos&Anmeldung:

Alexander Kusnezow

Interkultureller Promotor

Eine Welt Netz

0521/52190 1 / 0176/5589909

a.kusnezow@ibz-bielefeld.de



UNIVERSITÄT
BIELEFELD



Wir möchten dich kennenlernen
und sind überzeugt, dass du uns
dabei helfen kannst,
unsere Gesellschaft inklusiver und
nachhaltiger zu gestalten!

We want to get to know you and we
believe you can help us build a more
inclusive and sustainable
society!

Ziel

Das Forschungsprojekt zielt darauf ab nachzuvollziehen, wie Frauen, Mädchen und die LGBTQI+-Gemeinschaft mit Fluchterfahrung an Dialogen über Geschlechtergleichstellung und (ökologische) soziale Nachhaltigkeit teilnehmen können und wollen, um ihre Teilhabe und Repräsentation zu erhöhen.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under the Marie Skłodowska-Curie grant agreement No 955518.

Zielsetzung:



Schaffung eines sicheren Raums für Frauen, Mädchen und die LGBTQ-Gemeinschaft mit Fluchterfahrung, um ihre Erfahrungen auszutauschen - einschließlich ihrer Bedürfnisse, Herausforderungen und Ansichten über die eigenen Beziehungen zur Umwelt und Nachhaltigkeit.



Verbesserung der Kenntnisse und Fähigkeiten von Frauen, Mädchen und LGBTQ im Bereich der partizipativen Forschung, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Sichtweise selbstbestimmt darzustellen.



An illustration of two women holding a large rainbow flag. The woman on the left is wearing a pink tank top and has her arm raised, holding the flag. The woman on the right is wearing a blue tank top and is also holding the flag. The flag is made of many colorful stripes and is being held up in a celebratory manner. The background is white.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann meld Dich und mach mit!!

Infos zum Projekt



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under the Marie Skłodowska-Curie grant agreement No 955518.